

Herzlich Willkommen



Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Vorstellung Bürger-Energie Leinebergland e.G.
- 3. Vorstellung Bürgerwerke
- 4. Vorstellung Projekt
- 5. Nächste Schritte
- 6. Verschiedenes



1. Begrüßung

Holger Hümpel Doris Kaiser Vorstand



2. Vorstellung Bürger-Energie Leinebergland e.G.

- -Gründung 2010
- -Anfang als BE Gronau
- -Aufnahme von Nordstemmen und Fusion mit Elze
- -Mitgliederzahl: 201
- -Geschäftsguthaben: 1.000.500 €



2. Vorstellung Bürger-Energie Leinebergland e.G.

- -15 Solaranlagen auf verschiedenen Dächer in den Gemeinden Gronau, Eime, Duingen und Elze (öffentliche Gebäude)
- -Produktion von 600.000 kWh / Jahr



2. Vorstellung Bürger-Energie Leinebergland e.G.







Bürger-Energie Leinebergland e.G. - 28.10.2024 2.Infoveranstaltung



01

Unter dem Dach der Bürgerwerke setzen Energiegenossenschaften gemeinsam Projekte um, die für Einzelne nicht möglich sind.

Dachgenossenschaft

BÜRGERWERKE

BÜRGERWERKE

BÜRGERWERKE

Einzelne
Energiebürger



Die Bürgerwerke sind Deutschlands größter Zusammenschluss von Energiebürger:innen mit über 400 MW eigener Erzeugungsleistung







2014

2023

10 MW Leistung

9

2.000

Bürgerenergie-Anlagen Mitgliedsgenossenschaften Energiebürger:innen

> 400 MW Leistung

> 120

> 50.000



Q2 Warum PV-Freiflächen? Der Beitrag zur Energiewende ist sehr viel größer



Mehr Leistung für weniger Aufwand und Kosten

Legt man als Leistung einer PV-Freiflächenanlage die Untergrenze von 5 MWp zugrunde, wären etwa 500 Dach-Anlagen mit einer Leistung von 10 kWp nötig, um dieselbe Leistung zu erreichen.



Die Realisierung eines Freiflächenprojektes dauert ~3 Jahre.



Ist es realistisch, in dieser Zeit (und für dieselben Kosten) 500 Dächer zu schaffen?

Das entspricht übrigens einer CO2-Einsparung von etwa **1.905 Tonnen**.



02

Warum PV-Freiflächen?

Das PV-Freiflächensegment ist groß – und braucht echte Bürgerenergie!

Szenario PV-Zubau in Deutschland [GW]



Aktuell >35% des deutschen PV-Marktes

- Freiflächensegment wächst stark
- Erweiterte Flächenkulisse in EEG 2023
- PPA-Segment besonders dynamisch

Bürgerbeteiligung heute nur randständig

- Geschäft in Händen großer Projektentwickler und Versorger
- Bürgerbeteiligung oft zur nachgelagerten Akzeptanzsteigerung und erst nach Abschöpfen der Gewinne

Bürgerenergie im Verbund aus BW und lokaler BEG

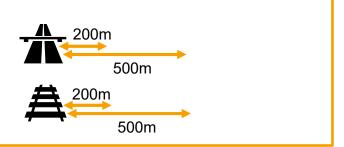
- Erlaubt höhere Wertschöpfung bei den BEG als finanzielle Grundlage auch für Hauptamt
- Ist zwingend für echte Teilhabe und dauerhaften Erhalt der lokalen Akzeptanz der Energiewende auch für PV-FFA



Welche Flächen sind geeignet? Wir nutzen die Flächen, die nach EEG 2023 für PV vorgesehen sind

500 m Randstreifen um Autobahnen und Schienenwege

- neu seit 2023: 500 m Streifen statt nur 200 m.
- neu seit 2023: vereinfachtes Baurecht bis 200 m (kein Bauleitverfahren, aber Details nicht einheitlich geregelt)



BiMa-Flächen

Konversionsflächen und alte B-Pläne

- Aus vorheriger wirtschaftlicher, verkehrlicher, militärischer oder baulicher Nutzung, z.B. Deponien
- Gewerbe- und Industriegebiete mit B-Plan vor 10/2010

Bundesanstalt für

Immobilienaufgaben

Benachteiligte Gebiete

- Landwirtschaftlich ertragsschwach + weitere Faktoren
- Landesweise Regelungen



Agri-PV, schwimmende PV....





04 Übersicht Das PV-Freiflächenprojekt in Rössing

Wesentliche Projektdaten

- Lage: ICE-Trasse Nordstemmen (Rössing), Kreis Hildesheim
- · Eigentümer: Familie von Rössing
- Zwei Flächen mit insg. ca. 12 ha an zwei Standorten
- Baurechtliche Privilegierung innerhalb 200 m Korridor zu Schienenweg (keine Bauleitplanung erforderlich)
- EEG-Vergütungsfähig innerhalb 500 m Korridor zu Schienenweg
- Insgesamt 17,6 MWp Leistung
 - 16.720.000 kWh
 - Rund 5.200 Haushalte
 - 6.700 Tonnen CO2 Einsparung
- Investition: 10,2 Mio Euro



Jüdischer Liedirof Ros

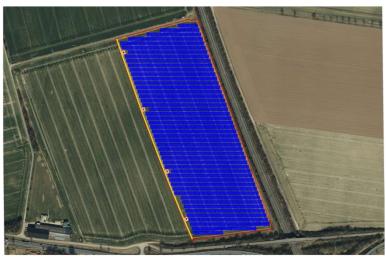


04 Übersicht PV-Freiflächenprojekt Nordstemmen

Aktueller Stand

- Bauantrag am 31.05.24 eingereicht (vorläufig)
- Netzanschlussreservierung am 05.06.24 erhalten
- Umweltgutachten insb. Artenschutzprüfung in Endfertigung
- Geomagnetik (Archäologie) im September durchgeführt
- Proberammungen genehmigt
- Trassenplanung läuft
- Vergabe Bodenschutzkonzept
- Vergabe Blendgutachten
- Gespräche mit Banken
- Öffentliche Infoveranstaltung in Rössing 23.07.24
- Öffentliche Infoveranstaltung in Nordstemmen 28.10.24 (heute)





Nordfläche



Südfläche

05 Gute Argumente

Ein Gewinn für den Ort

- Großer Beitrag zu lokalen Klimaschutzzielen
- Wertschöpfung vor Ort
- Breite Bürger:innenbeteiligung über die lokalen Genossenschaften
- Einhaltung hoher Planungsstandards, Fairness und Transparenz (Selbstverpflichtung "Gute Planung")
- Flächen werden nicht versiegelt
- Flächen werden ökologisch aufgewertet
- Schafbeweidung möglich



Solarpark Kirchberg (Rheinland-Pfalz)



06

Ein großes Gemeinschafts-Projekt

Mehrere Bürgerenergiegenossenschaften investieren gemeinsam

Gesamtinvestition: 10,2 Mio EUR

Partner	Rolle
Bürger-Energie Leinebergland	Investition und Betriebsführung
BEG Bad Salzdetfurth	Investition
BEG Hildesheimerland	Investition
Sonne eG i.G.	Investition
BEG Giesen	Investition
BEG Diekholzen	Ggf. Investition
Verpächter	Flächeneigentümer und Investoren
Bürgerwerke	Ggf. Investition und Übernahme Teilprojekt
Weitere BEGen der Bürgerwerke	Ggf. Investition





Rückblick und Ausblick







6. Nächste Schritte

Aufstockung der Anteile für bestehende Mitglieder möglich Neue Mitglieder werden aufgenommen Geschäfteanteile

- Minimalbetrag: 500 €
- Maximalbetrag der Anteil: 50.000 €

Jedes Mitglied hat in der Generalversammlung eine Stimme



6. Nächste Schritte

Verbindliche Zusage zur Höhe der gewünschten neuen Geschäftsanteile bis 31.12.2024

Zusage über Anteilshöhe (Quote ist möglich) und Zusendung Mitgliedantrag durch BEL

Mitgliedsantrag zurücksenden

Zahlungsaufforderung: Q2 2025 oder später



6. Nächste Schritte

 QR code zur Seite der Bürger-Energie Leinebergland eG



Webseite des Projektes

https://roessing-solarpark.webflow.io/



Wir danken für Ihr Kommen und Ihre Aufmerksamkeit!